



WPK-Gremienkompass

Internationale und europäische Gremien im Bereich der Rechnungslegung

Europäische Union

Europäische Kommission

EFRAG – European Financial Reporting Advisory Group
Interessengruppierung zur technischen Solidität von Rechnungslegungsstandards, insb. IFRS
www.efrag.org

ADC – Accounting Directive Committee
Beratung EU-Kommission Umsetzung Bilanzrichtlinie u. a.
www.wpk.de/link/mag0417b01

ARC – Accounting Regulatory Committee
Beratung EU-Kommission bei Übernahme IFRS
www.wpk.de/link/mag0417b02

Stellungnahme zur Überleitung

IFRS – International Financial Reporting Standards und Interpretationen

International

IFRS Foundation – International Financial Reporting Standards Foundation
Trustees
www.ifrs.org

Monitoring Board

IFRS Advisory Council
www.ifrs.org

IASB – International Accounting Standards Board
www.ifrs.org

ASAF – Accounting Standards Advisory Forum
www.ifrs.org

IFRS Interpretations Committee
www.ifrs.org

IIRC – International Integrated Reporting Committee
www.integratedreporting.org/the-iirc-2/

Europäische Gremien und Organisationen im Bereich der Abschlussprüfung

Europäische Kommission

CEAOB – Committee of European Auditing Oversight Bodies
Zusammenarbeit der europäischen Aufsichtsstellen für Abschlussprüfer auf EU-Ebene
www.wpk.de/link/mag0417b03

Accountancy Europe

Europäische Dachorganisation des Wirtschaftsprüferberufs mit 50 Mitgliedsorganisationen aus 37 Ländern (D): IDW

Aufgaben:

- Veröffentlichung von Studien
- Abstimmung fachlicher und berufsrechtl. Fragen
- Stellungnahmen u. a. gegenüber der EU-Kommission und IFAC

www.accountancyeurope.eu

EFAA – European Federation of Accountants and Auditors for SMEs

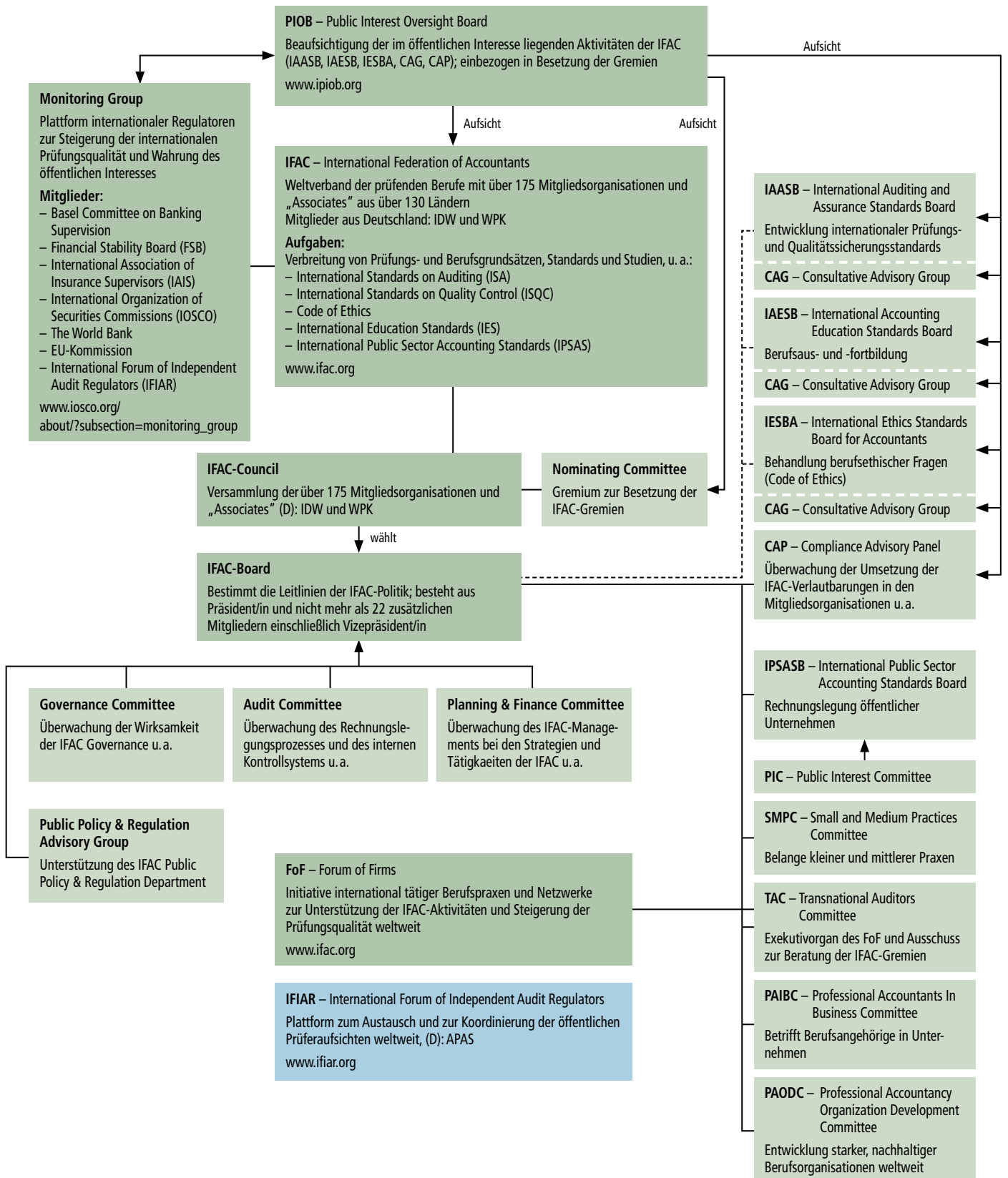
Europäische Berufsvereinigung kleiner und mittelgroßer Prüferpraxen mit 17 Mitgliedsorganisationen (D): Deutscher Steuerberaterverband (DStV); Wirtschaftsprüferkammer (WPK); Bundessteuerberaterkammer (BStBK)

www.efaa.com

EGIAN – European Group of International Accounting Networks and Associations

Interessengruppe aus Vertretern der mittelständischen, international operierenden Netzwerke und Verbände
www.egian.eu

Internationale Gremien und Organisationen im Bereich der Abschlussprüfung



Glossar

Internationale und europäische Gremien und Organisationen im Bereich der Rechnungslegung

ADC Accounting Directive Committee
(www.wpk.de/link/mag0417b01)

Ausschuss zur Beratung der EU-Kommission bei der Umsetzung der Bilanzrichtlinie (Richtlinie 2013/34/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013) und sonstigen Rechnungslegungsfragen.

ARC Accounting Regulatory Committee
(www.wpk.de/link/mag0417b02)

Ausschuss auf dem Gebiet der Rechnungslegung zur Beratung der EU-Kommission im Rahmen der Übernahme der IFRS.

ASAF – Accounting Standards Advisory Forum
(www.ifrs.org)

Internationales Gremium aus Vertretern von Standardsetzern zur Beratung der IFRS Foundation und des IASB.

EFRAG European Financial Reporting Advisory Group
(www.efrag.org)

Europäische Beratungsgruppe zur Rechnungslegung, die 2001 gegründet wurde und im öffentlichen Interesse tätig ist. Ziele: Beratung der EU-Kommission im Hinblick auf die Anwendung der IFRS in Europa, Beteiligung am Standardsetzungsprozess des IASB und Koordinierung der Positionen im Hinblick auf internationale Bilanzierungsstandards in der EU.

IASB International Accounting Standards Board
(www.ifrs.org)

Internationaler Rat für Rechnungslegungsgrundsätze; deren Mitglieder werden von den Trustees der IFRS Foundation benannt; entwickelt die IFRS (International Financial Reporting Standards) und genehmigt die vom IFRS Interpretations Committee verabschiedeten IFRS Interpretations. Mitglied aus Deutschland: Martin Edelmann.

IFRS Advisory Council
(www.ifrs.org)

Gremium zur vornehmlichen Beratung des IASB und der Trustees der IFRS Foundation. Mitglieder aus Deutschland: Prof. Dr. Holger Daske, WP Dr. Jens Freiberg, Jürgen Kirchof, Robert Köthner (bis Ende 2017), Dr. Lothar Weniger.

IFRS Foundation – International Financial Reporting Standards Foundation
(www.ifrs.org)

In den 1970er Jahren als IASC Foundation von Berufsverbänden der Industrieländer gegründet, ist die IFRS Foundation die „Mutter“ des IASB mit Sitz in London.

IFRS Interpretations Committee
(www.ifrs.org)

Aufgabe des IFRS Interpretations Committee ist es, für die IFRS Auslegungen zu veröffentlichen, um unterschiedliche und unrichtige Interpretationen zu vermeiden. Es arbeitet eng mit nationalen Standardsetzern zusammen. Mitglied aus Deutschland: Dr. Martin Schloemer

IIRC International Integrated Reporting Committee
(www.integratedreporting.org/the-iirc-2/)

Im Jahr 2010 gegründetes Gremium, dessen Ziel die Entwicklung eines weltweit anerkannten Rahmenkonzepts für eine integrierte Berichterstattung (Integrated Reporting) ist. Zu den Mitgliedern zählen Vertreter der Unternehmensführung, Rechnungslegung und Kapitalmärkte, Regulatoren, nichtstaatliche und staatliche internationale Organisationen sowie Standardsetzer.

Monitoring Board (IFRS Foundation)
(www.ifrs.org)

Überwachungsgremium in Bezug auf die Trustees der IFRS Foundation, bestehend aus Kapitalmarktbehörden.

Trustees (IFRS Foundation)
(www.ifrs.org)

Treuhänder der IFRS Foundation, verantwortlich für die Steuerung und Überwachung des IASB sowie die Finanzierung der IFRS Foundation, benennen die Mitglieder des IFRS Advisory Council, des IASB sowie des IFRS Interpretations Committee und verabschieden deren Verfahrensabläufe; sind einem Monitoring Board rechenschaftspflichtig. Treuhänder aus Deutschland: Dr. Werner Brandt (bis Ende 2017).

Internationale und europäische Gremien und Organisationen im Bereich der Abschlussprüfung

Accountancy Europe (vormals FEE Fédération des Experts Comptables Européens)
(www.accountancyeurope.eu)

Europäische Dachorganisation des Wirtschaftsprüferberufs mit 50 Berufsorganisationen aus 37 Ländern, die insgesamt eine Million Berufsangehörige repräsentieren. Veröffentlicht Studien, Abstimmung fachlicher und berufsrechtlicher Fragen, Stellungnahmen u. a. gegenüber der EU-Kommission und IFAC; Präsident: WP/StB Prof. Dr. W. Edelfried Schneider; Mitglied aus Deutschland: Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW).

Basel Committee on Banking Supervision
(www.bis.org/bcbst/)

1974 von Zentralbanken und internationalen Bankaufsichtsbehörden als ein Ausschuss der BIS (Bank for International Settlements) gegründet. Seine Hauptaufgabe ist es, zur Einführung hoher und möglichst einheitlicher Standards in der Bankenaufsicht beizutragen. Zu diesem Zweck arbeitet der Ausschuss Richtlinien und Empfehlungen aus, auf die sich die Aufsichtsbehörden eines Landes stützen können. Diese Richtlinien sind rechtlich nicht zwingend, sondern stellen lediglich Empfehlungen dar, die in nationales Recht umzusetzen wären. Dies geschieht in der Regel, weil die Richtlinien in Diskussion mit Banken und Aufsichtsbehörden in aller Welt entstehen.

CEAOB Committee of European Auditing Oversight Bodies
(www.wpk.de/link/mag0417b03)

Der Ausschuss der Europäischen Aufsichtsstellen für Abschlussprüfer dient der Zusammenarbeit zwischen den nationalen Abschlussprüfungsaufsichtsbehörden auf EU-Ebene. Er geht auf die EU-Abschlussprüfer-Verordnung zurück (EU Nr. 537/2014 vom 16. April 2014, Art. 30), hat am 12. Juli 2016 seine Tätigkeit aufgenommen und löst die bisherigen Expertengruppen EGAOB (European Group of Auditors' Oversight Bodies) und EAIG (European Audit Inspection Group) ab. Der Ausschuss setzt sich aus je einem Vertreter der nationalen Abschlussprüfungsaufsichtsbehörde sowie einem Vertreter der ESMA (European Securities and Markets Authority) zusammen. EBA (The European Banking Authority) und EIOPA (The European Insurance and Occupational Pensions Authority) nehmen als Beobachter (Observer) teil. Vorsitzender des Ausschusses ist derzeit Ralf Bose, Leiter der APAS (Abschlussprüferaufsichtsstelle) beim BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle). Die inhaltliche Arbeit des Ausschusses erfolgt auf der Ebene folgender Untergruppen (Sub-groups): Equivalence and adequacy, international auditing standards, enforcement, inspections and market monitoring.

EFAA European Federation of Accountants and Auditors for SMEs
(www.efaa.com)

Europäischer Dachverband kleiner und mittelgroßer Prüferpraxen mit 17 Mitgliedsorganisationen. Mitglieder aus Deutschland: Deutscher Steuerberaterverband (DStV), Wirtschaftsprüferkammer (WPK), Bundessteuerberaterkammer (BStBK). Präsident: WP/StB Bodo Richardt.

EGIAN European Group of International Accounting Networks and Associations
(www.egian.eu)

Interessengruppe aus Vertretern der mittelständischen, international operierenden Netzwerke und Verbände. (Unabhängiger) Vorsitzender: WP/StB/RA FAfStR Prof. Dr. Jens Poll.

FoF (IFAC) Forum of Firms
(www.ifac.org/about-ifac/forum-firms-and-transnational-auditors-committee)

Initiative international tätiger Berufspraxen und Netzwerke zur Unterstützung der Arbeit von IFAC und Steigerung der Prüfungsqualität weltweit; Exekutivorgan des FoF ist das Transnational Auditors Committee (TAC), welches zugleich Ausschuss zur Beratung der IFAC-Gremien ist.

FSB Financial Stability Board
(www.fsb.org)

Als Reaktion auf die verschiedenen Probleme von Offshore-Finanzplätzen wurde 1999 auf Initiative der G7 das Financial Stability Forum (FSF) gegründet, das sich vor allem mit den Gefahren der Finanzplätze für die Stabilität des Weltfinanzsystems auseinandersetzt. Um dieses Ziel noch effektiver verfolgen zu können, wurde das FSF auf Initiative der G20 2009 „umgegründet“ in das Financial Stability Board (FSB).

IAASB International Auditing and Assurance Standards Board

Entwicklung internationaler Prüfungs- und Qualitätssicherungsstandards. Mitglied aus Deutschland: Prof. Dr. Annette G. Köhler (bis Ende 2017), Prof. Dr. Kai-Uwe Marten (ab 2018).

IAESB International Accounting Education Standards Board

Zuständig für die Berufsausbildung und -fortbildung.

IAIS International Association of Insurance Supervisors

(www.iaisweb.org)

Diese Vereinigung wurde 1994 gegründet und soll international anerkannte Grundsätze und Standards für eine wirksame Versicherungsaufsicht in ihren fast 140 Mitgliedsländern formulieren.

IESBA International Ethics Standards Board for Accountants

Behandlung berufsethischer Fragen (Code of Ethics). Mitglied aus Deutschland: WP/StB/RA FAFStR Prof. Dr. Jens Poll (ab 2018).

IFAC International Federation of Accountants

(www.ifac.org)

Weltverband der prüfenden Berufe mit über 175 Mitgliedsorganisationen und „Associates“ aus über 130 Ländern, repräsentiert fast drei Millionen Berufsausgehörige, Mitglieder aus Deutschland: Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW), Wirtschaftsprüferkammer (WPK); verbreitet Prüfungs- und Berufsgrundsätze, Standards und Studien, u. a.: International Standards on Auditing (ISA), International Standards on Quality Control (ISQC), Code of Ethics, International Education Standards (IES), International Public Sector Accounting Standards (IPSAS).

IFAC-Audit Committee

Unterausschuss des IFAC Board zur Überwachung des Rechnungslegungsprozesses und des internen Kontrollsystems der IFAC sowie der Unabhängigkeit und Arbeit des externen Abschlussprüfers.

IFAC-Board

Bestimmt die Leitlinien der IFAC-Politik; besteht aus dem/der Präsidenten/in und nicht mehr als 22 zusätzlichen Mitgliedern, einschließlich Vizepräsidenten/in. Die Board-Mitglieder werden vom IFAC-Council grundsätzlich für drei Jahre gewählt (Verlängerung auf insgesamt sechs Jahre möglich). Die Amtszeiten des/der (Vize-)Präsidenten/Präsidentin betragen zwei Jahre. Board-Mitglied aus Deutschland: WP Prof. Dr. Wienand Schruff.

IFAC – CAG Consultative Advisory Groups

CAGs sind Konsultationsausschüsse, die dem IAASB, IESBA, IAESB und IPSASB zugeordnet sind. Ziel ist es, den IFAC-Gremien laufend Rückmeldung zu ihrer Arbeit zu geben. In den CAG sitzen Vertreter ihrer Mitgliedsorganisationen, z. B. EU-Kommission, Accountancy Europe, IOSCO, Weltbank. Vorsitzender der IPSASB CAG bis Juni 2020 ist WP/StB Thomas Müller-Marqués Berger. Die CAGs werden vom PIOB überwacht.

IFAC – CAP Compliance Advisory Panel

Überwachung der Umsetzung der IFAC-Verlautbarungen in den Mitgliedsorganisationen u. a. Unterliegt der Aufsicht des PIOB.

IFAC-Council

Versammlung der derzeit über 175 Mitgliedsorganisationen und „Associates“ der IFAC aus über 130 Ländern, Mitglieder aus Deutschland: Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW), Wirtschaftsprüferkammer (WPK). Wählt die Mitglieder des IFAC-Board und entscheidet über strategische Fragen u. a.

IFAC – Governance Committee

Unterausschuss des IFAC Board zur Überwachung der Wirksamkeit der IFAC-Governance und der Entwicklung/Implementierung von verlässlichen Richtlinien und Verfahren zur Organisationsführung.

IFAC – IPSASB International Public Sector Accounting Standards Board

Rechnungslegung öffentlicher Unternehmen. Mitglied aus Deutschland: WP/StB Dr. Sebastian Heintges.

IFAC – Nominating Committee

Gremium zur Besetzung der IFAC-Gremien.

IFAC – PAIB Professional Accountants in Business Committee

Zuständig für die Belange der Berufsangehörigen in Unternehmen.

IFAC – PAODC Professional Accountancy Organization Development Committee

Gremium mit dem Ziel der Entwicklung starker, nachhaltiger Berufsorganisationen weltweit.

IFAC – Planning & Finance Committee

Unterausschuss des IFAC Board zur Überwachung des IFAC-Managements bei der Erstellung, Implementierung und Kontrolle der Strategien und Tätigkeiten der IFAC.

IFAC – Public Policy & Regulation Advisory Group

Unterausschuss des IFAC Board zur Unterstützung des IFAC Public Policy & Regulation Department.

IFAC – SMP Small and Medium Practices Committee

Ausrichtung auf die Belange kleiner und mittlerer Praxen, Mitglied aus Deutschland: WP/StB Klaus Bertram.

IFAC – TAC Transnational Auditors Committee

Exekutivorgan des FoF (Forum of Firms) und Ausschuss zur Beratung der IFAC-Gremien.

IFIAR International Forum of Independent Audit Regulators

(www.ifiar.org)

Plattform zum Austausch und zur Koordinierung der Prüferaufsichten weltweit; entstanden auf Initiative unabhängiger Prüferaufsichten; IFIAR hat derzeit Mitglieder aus über 50 Staaten, darunter APAS, PCAOB, das Canadian Public Accountability Board (CPAB) sowie die japanische Financial Services Agency (FSA.)

IOSCO International Organization of Securities Commissions

(www.iosco.org)

1974 als internationale Vereinigung von Börsenaufsichtsbehörden mit Sitz in Madrid. Ihr Ziel ist die Förderung weltweit einheitlicher Börsenzulassungs- und Wertpapierzulassungsstandards.

Monitoring Group

(www.iosco.org/about/?subsection=monitoring_group)

Plattform internationaler Regulatoren im Umfeld der Abschlussprüfung zur Steigerung der internationalen Prüfungsqualität und Wahrung des öffentlichen Interesses, beobachtet und bewertet die Umsetzung der IFAC-Reformen, berät den PIOB hinsichtlich bestimmter Tätigkeiten und benennt dessen Mitglieder. Mitglieder: Basel Committee on Banking Supervision, Financial Stability Board (FSB), International Association of Insurance Supervisors (IAIS), International Organization of Securities Commissions (IOSCO), The World Bank, EU-Kommission, International Forum of Independent Audit Regulators (IFIAR).

PCAOB Public Company Accounting Oversight Board

(www.pcaobus.org)

US-amerikanische Institution, die 2002 durch den Sarbanes-Oxley Act zur öffentlichen Aufsicht über ihre Abschlussprüfer eingerichtet wurde. Obwohl privat-rechtlich organisiert, besitzt sie die Befugnis zur Ausübung von Berufsaufsicht und Normsetzung.

PIC Public Interest Committee

(www.ifac.org)

Im März 2015 gegründetes Gremium zur Beratung des IPSASB (u. a. Verfahren zur Ernennung von IPSASB-Mitgliedern, Strategie- und Arbeitsplan, Rechnungslegungsstandards).

PIOB Public Interest Oversight Board

(www.ipiob.org)

Im Februar 2005 u. a. aus Vertretern der World Bank und der Internationalen Wertpapierorganisation IOSCO gebildetes Organ. Ziel ist die im öffentlichen Interesse liegenden Aktivitäten der IFAC zu beaufsichtigen und dadurch das Vertrauen der Öffentlichkeit in IFAC und den Berufsstand zu stärken. Das PIOB überwacht die Tätigkeiten des IAASB, IAESB, IESBA, CAGs und CAP.

The World Bank

(www.worldbank.org)

Die in Washington, D. C. (USA) angesiedelte Weltbankgruppe hatte ursprünglich den Zweck, den Wiederaufbau der im Zweiten Weltkrieg in Mitleidenschaft gezogenen Staaten zu finanzieren. Jetzige Kernaufgabe: die wirtschaftliche Entwicklung von weniger entwickelten Mitgliedsländern durch Beratung, finanzielle und technische Hilfe zu fördern und so zur Umsetzung der internationalen Entwicklungsziele beizutragen.